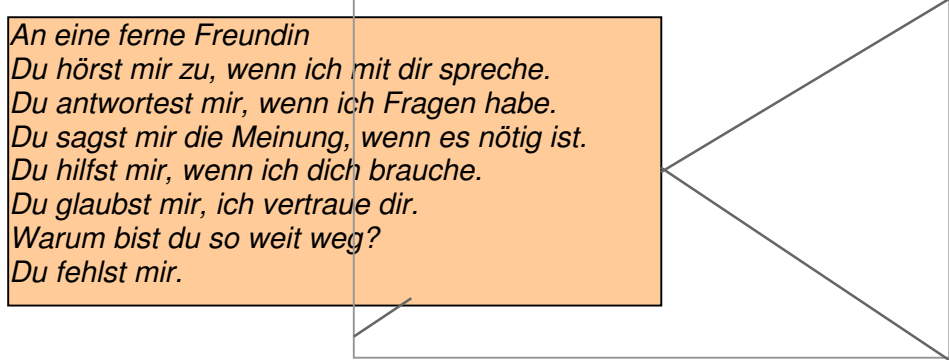


*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*Freundschaft*

---

Lesen Sie das Gedicht.



*An eine ferne Freundin  
Du hörst mir zu, wenn ich mit dir spreche.  
Du antwortest mir, wenn ich Fragen habe.  
Du sagst mir die Meinung, wenn es nötig ist.  
Du hilfst mir, wenn ich dich brauche.  
Du glaubst mir, ich vertraue dir.  
Warum bist du so weit weg?  
Du fehlst mir.*

Was ist für ihn / sie Freundschaft? Notieren Sie.

! Schreiben Sie ein ähnliches Gedicht über „Freundschaft“.

Ist das „Freundschaft“? Markieren Sie ja oder nein.

- Sie geben für einen Freund, dem Sie bei der Partnersuche helfen wollen, eine Kontaktanzeige auf.
- Sie erzählen einer Freundin, die sich gerade von ihrem Mann getrennt hat und sehr traurig ist, nichts von Ihren eigenen Problemen.
- Sie sagen einem guten Freund, den Sie schon sehr lange kennen, dass Sie seine Verlobte nicht mögen.
- Sie sagen einem guten Freund, dass Sie die Frau, mit der er sich verloben will, Hand in Hand mit einem anderen Mann gesehen haben.
- Sie bedanken sich herzlich für ein Geschenk, das Ihnen überhaupt nicht gefällt.
- Sie zeigen Freunden, die Sie gut kennen, auch mal, dass Sie schlechte Laune haben.
- Sie schenken einem Freund, der immer nach Schweiß riecht, einen Deoroller.
- Sie wollen Freunden, denen Sie schon oft Geld geliehen haben, jetzt nichts mehr leihen, weil Sie Ihr Geld nie zurückbekommen haben.
- Sie sagen einer Freundin, dass Sie das Kleid, das sie sich gerade gekauft hat, hässlich finden.
- Sie schreiben einer Freundin, über die Sie sich geärgert haben, keine Postkarte aus dem Urlaub.
- Sie sagen den Menschen, die Ihnen wirklich sehr wichtig sind, immer, was Sie über sie denken.
- Sie zeigen einem Freund ein Foto von früher, auf dem seine Frau einen anderen küsst.

(Quelle: Tangram 2A, Hueber Verlag)

# Themen neu 2 / Lektion 5

## Familie und persönliche Beziehungen

### Wortschatzübung

---



Wie soll Ihr Traummann aussehen?

a) Lesen Sie.

#### Umfrage bei unseren Leserinnen

##### Was ist bei dem Mann fürs Leben wichtig

Äußerlichkeiten wie Haar- und Augenfarbe finden die meisten Leserinnen ziemlich unwichtig. Sie meinen, dass es auf die Ausstrahlung ankommt. Besonders beliebt sind selbstsichere, spontane und gefühlvolle Männer, die außerdem noch charmant und witzig sind. Sie sollen gute Diskussionspartner sein, aber auch zuhören können. Eine Leserin meint: "Er muss mir meine Selbstständigkeit lassen. Er muss akzeptieren, dass ich eigene Interessen und Freunde habe. Denn nur, wenn beide auch eigene Wege gehen, bleibt eine Beziehung lebendig."

Wie soll er sein?	wichtig	unwichtig	
treu	96	3	<u>die Treue</u>
zärtlich	98	1	_____
ehrlich	97	1	_____
intelligent	94	4	_____
humorvoll	93	5	_____
sensibel	62	35	_____
selbstbewusst	92	6	_____
impulsiv	76	22	_____
sportlich	64	34	_____
gebildet	83	15	_____
wohlhabend	19	78	_____
kinderlieb	78	19	_____

b) Bilden Sie Nomen aus den Adjektiven in der Statistik, und schreiben Sie sie an den Rand.

c) Suchen Sie Adjektive aus Text a), die denen aus der Statistik in etwa entsprechen.  
*Beispiel:* selbstsicher - selbstbewusst

d) Welche der Eigenschaften in der Statistik oben sind Ihnen am wichtigsten?

e) Welche Männer auf den Fotos gefallen Ihnen (nicht)? Warum (nicht)?

f) Beschreiben Sie Ihren Mann/Ihre Frau fürs Leben.

(Quelle: Stufen international 2, Klett Verlag)

*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*Sprechübung*

---

## **Ansichten**

### **Frau Ihde ist sehr konservativ. Was denkt sie?**

Es ist unmöglich, ...	junge Leute:
Es ist wichtig, ...	- zuviel Freiheit haben
Sie ist dagegen, ...	- in der Disco den Partner fürs Leben finden
Sie ist der Meinung, ...	- auf dem Marktplatz Skateboard fahren
	- mehr für die Schule arbeiten
	- immer tun, was die Eltern sagen
	- sich nur für Popstars interessieren

### **Britta ist siebzehn. Was denkt sie?**

Es macht ihr Spaß, ...	- alle Leute über dreißig sind total langweilig
Es ist unmöglich, ...	- mit vielen Männern flirten
Sie ist der Meinung, ...	- mit 18 Jahren heiraten
	- Erwachsene verstehen Jugendliche nie
	- laute Popmusik hören
	- mit älteren Leuten diskutieren

### **Und Sie? Wie denken Sie?**

Ich erwarte von meiner Partnerbeziehung, ...	- Partner müssen Opfer bringen
Ich halte es eher für realistisch, ...	- man darf sich nicht streiten
Ich halte es eher für unrealistisch, ...	- man ist nie mehr einsam, wenn man heiratet
Ich bin unsicher, ...	- man muss immer treu sein
Ich bin überzeugt, ...	- man muss sich alles sagen
Ich bin der Meinung, ...	- die meisten Männer heiraten nicht gern
Ich bin dagegen, ...	- die Liebe ist das Wichtigste
Ich bin sicher, ...	- ohne Kinder ist man freier
Ich finde, ...	- die Ehe tötet die Liebe
...	- die Ehefrau darf nicht heiraten
	- man muss viel Verständnis haben
	...

(Quelle: Themen neu 2, Wiederholungsbuch)

Themen neu 2 / Lektion 5  
Familie und persönliche Beziehungen  
Sprechübung

Sprechen Sie über Ihre Traumfamilie.

Es ist wichtig,  
Es ist langweilig,  
Es ist gefährlich,  
Es ist interessant,  
Es ist lustig,  
Es ist falsch,  
Es ist richtig,  
Es ist furchtbar,  
Es ist unmöglich,  
Es ist leicht,  
Es ist schwer,  
Es ist erlaubt,  
Es ist verboten,  
Es ist gut,  
Es ist notwendig,

Ich habe (keine) Lust,  
Es macht mir (keinen) Spaß,  
Ich habe die Erlaubnis,  
Ich habe Probleme,  
Ich habe vergessen,  
Ich habe (keine) Zeit,  
Ich habe vor,  
Ich versuche,  
Ich helfe dir,  
Ich habe (keine) Angst,  
Ich höre auf,  
Ich habe nie gelernt,  
Ich verbiete dir,  
Ich fange an,  
Ich habe dir versprochen,  
Ich schlage vor,

diskutieren      ärgern      sprechen      einladen      besuchen  
verstehen      heiratenfernsehen      gehen      aufpassen  
interessieren      denken      entschuldigen      fragen  
treffen      erzählen      bekommen      lachen



*Ich habe vor, gleich nach meinem Studium zu heiraten.*

*Themen neu 2 / Lektion 5  
Familie und persönliche Beziehungen*

*Argumentieren*

**Bitte äußern Sie Ihre Meinung zu Thema Ehe / Heiraten / Kinder.**

<p>Ich bin der Meinung, ...              Ich finde, ...          Ich bin sicher, ...              Ich bin überzeugt, ...          Es ist richtig, ...              Es stimmt, ...          Es ist wahr, ...              Es ist gefährlich, ...          Es ist (un)möglich, ...              Ich habe (nicht) vor, ...          Ich habe (keine) Angst, ...              Ich habe (keine) Lust, ...          ...</p>	<p>ein Ehepaar muss keine Kinder haben              junge Eltern sind besser für Kinder          Kinder stören die Ehe              die Liebe ist am wichtigsten          alle Frauen möchten heiraten              den richtigen Partner finden          nur zu Hause sein und nichts machen              die Ehe ist in 20 Jahren tot          man soll jung heiraten              eine Ehefrau soll nicht heiraten          eine Ehe ohne Kinder kann nicht glücklich sein              berufliche Karriere ist wichtiger          man soll zuerst Geld verdienen              man muss zuerst einen Beruf haben          ...</p>	<p>, denn ...          , aber ...            , deshalb ...          , trotzdem ...          , außerdem ...          , sonst ...          , dann...            , weil ...          , wenn ...          , obwohl ...          ...</p>
---	--	---

*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*Familien früher und heute*

---



hatten	erzog	lernten	heiratete	verdiente
half	lebten	war	kümmerte	

Früher...

- \_\_\_\_\_ man sehr früh.
- \_\_\_\_\_ nur der Mann Geld.
- \_\_\_\_\_ sich der Vater nur selten um die Kinder.
- \_\_\_\_\_ die Familien viele Kinder.
- \_\_\_\_\_ der Mann nie im Haushalt.
- \_\_\_\_\_ man die Kinder sehr streng.
- \_\_\_\_\_ nur wenige Frauen einen Beruf.
- \_\_\_\_\_ die Großeltern meistens bei den Kindern.
- \_\_\_\_\_ der Mann der Herr im Haus.

Schreiben Sie weiter.

*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*Schreiben*

---

**Was wissen Sie über Maria? Schreiben Sie.**

**Heute**

- in einem Altersheim leben
- trotzdem nicht allein sein
- ihre Tochter und ihr Enkelkind immer da sein
- mit ihr essen und bleiben
- zufrieden sein

**Früher**

- ihre Jugendzeit sehr hart sein
- eigentlich nie richtige Eltern haben
- zwei Jahre alt sein - ihr Vater sterben
- ihre Mutter ihren Mann nie vergessen und immer an ihn denken
- deshalb Maria sehr allein sein
- vierzehn Jahre alt sein - ihre Mutter sterben
- dann bei ihrem Großvater leben
- siebzehn Jahre alt sein - heiraten
- 19 Jahre alt sein - ihr erstes Kind bekommen



**Was wissen Sie über Maria? Schreiben Sie.**

**Heute**

- in einem Altersheim leben
- trotzdem nicht allein sein
- ihre Tochter und ihr Enkelkind immer da sein
- mit ihr essen und bleiben
- zufrieden sein

**Früher**

- ihre Jugendzeit sehr hart sein
- eigentlich nie richtige Eltern haben
- zwei Jahre alt sein - ihr Vater sterben
- ihre Mutter ihren Mann nie vergessen und immer an ihn denken
- deshalb Maria sehr allein sein
- vierzehn Jahre alt sein - ihre Mutter sterben
- dann bei ihrem Großvater leben
- siebzehn Jahre alt sein - heiraten
- 19 Jahre alt sein - ihr erstes Kind bekommen

*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*Präteritum*

---

Lesen Sie das folgende Gedicht und ergänzen Sie die passenden Verben im Präteritum.

[kochen – geben - lesen – schreiben – fahren - singen – kommen – gehen – essen – sprechen – trinken]

Die Sonne schien. Der Tag fing an.

Er schlief sehr lange.  
Er wusch sich nicht.  
Er \_\_\_\_\_ Kaffee.  
Er sah hinaus.  
Er \_\_\_\_\_ ein Lied.  
Er rief sie an.  
Er \_\_\_\_\_ zu ihr.  
Er brachte Tee.  
Er lud sie ein.  
Er \_\_\_\_\_ ihr Wein.  
Er schrieb ihr viel.  
Er dachte an sie.

Sie stand früh auf.  
Sie schwamm im Pool.  
Sie \_\_\_\_\_ ein Ei.  
Sie saß im Garten.  
Sie wurde krank.  
Sie \_\_\_\_\_ nicht viel.  
Sie \_\_\_\_\_ ein Buch.  
Sie \_\_\_\_\_ ihn nicht.  
Sie \_\_\_\_\_ zu spät.  
Sie blieb nicht lang.  
Sie \_\_\_\_\_ ihm nie.  
Sie \_\_\_\_\_ nach Rom.

Wie endet das Gedicht?

-----hier knicken-----

Er verstand sie nicht.  
Er flog zu ihr.  
Er kam nie an.  
Er starb zu früh.

Sie schwieg zu lang.

Sie weinte lang.

Und nichts begann.

(Quelle: em-Brückenkurs, Hueber Verlag)



*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*als & wenn*

---

	Gegenwart	Vergangenheit
einmalige Handlung	wenn	als
wiederholte Handlung	wenn	wenn

**als oder wenn?**

1. Ich habe mich sehr gefreut, \_\_\_\_\_ letztes Jahr meine Tante aus Amerika kam.
2. Mein Bruder hat sich furchtbar aufgeregt, \_\_\_\_\_ sein CD-Player kaputt ging.
3. Ich war erst sechs Jahre alt, \_\_\_\_\_ meine Großmutter starb.
4. Ich bleibe zu Hause, \_\_\_\_\_ es heute regnet.
5. Früher durften wir nur dann was sagen, \_\_\_\_\_ die Eltern das erlaubten.
6. Mein Vater regte sich immer auf, \_\_\_\_\_ meine Mutter abends zu spät nach Hause kam.
7. \_\_\_\_\_ ich mit dem Studium fertig bin, möchte ich nach England fahren.
8. \_\_\_\_\_ Andrea vor zehn Jahren nach Frankreich fuhr, konnte sie noch kein Wort Französisch.
9. Mein Bruder brach sich das Bein, \_\_\_\_\_ wir letztes Jahr in Österreich waren.
10. \_\_\_\_\_ wir letzten Monat in Österreich waren, hatten wir immer schlechtes Wetter.
11. \_\_\_\_\_ du heute auf die Kinder aufpaßt, dann kann ich ein bisschen Spazierengehen.

**Sagen Sie es bitte anders! ( wenn - als ).**

1. Ich war im vorigen Sommer in Wien. Ich besuchte meine Schwester.
2. Klaus war sechs Jahre alt. Da starb seine Großvater.
3. Er hatte ein paar Bier getrunken. Er wurde immer sehr laut.
4. Ich traf gestern auf der Strasse zufällig meinen Freund Günther. Ich freute mich sehr.
5. Meine Eltern kamen vom Urlaub. Sie brachten immer Geschenke mit.

*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*als & wenn*

---

**Ergänzen Sie als oder wenn.**

1. \_\_\_\_\_ meine Großmutter auch lebte, waren die Weihnachtsfeste wirklich schön.
2. \_\_\_\_\_ ich noch Student war, ging ich immer gerne auf Faschingspartys. Aber \_\_\_\_\_ ich heute auf einer Fete bin, dann langweile ich mich meistens.
3. Anfangs \_\_\_\_\_ ich nach Deutschland kam, musste ich mich erst an das Essen gewöhnen.
4. Früher liebte ich meinen Geburtstag. Aber \_\_\_\_\_ ich dann älter wurde, hat es mir keinen Spaß gemacht zu feiern.
5. Sie wurde immer rot, \_\_\_\_\_ sie vor einer Gruppe sprechen musste.
6. \_\_\_\_\_ ich noch ein Kind war, wollte ich an Silvester immer bis Mitternacht wach bleiben.
7. Ich rufe dich an, \_\_\_\_\_ ich wieder zurück bin.
8. Er vergaß die Ringe, \_\_\_\_\_ wir heirateten.
9. Ich habe auch immer Pech. Immer \_\_\_\_\_ ich euch besuche, seid ihr nicht zu Hause,
10. Unsere Familie hat sich immer nur getroffen, \_\_\_\_\_ es etwas zu feiern gab.
11. Ich habe auch immer Pech. Immer \_\_\_\_\_ ich euch besuche, seid ihr nicht zu Hause.

**Bilden Sie Nebensätze mit als oder wenn (in der Vergangenheit).**

1. noch nicht verheiratet sein - viel reisen  
Bsp.: Als ich noch nicht verheiratet war, reiste ich viel.
2. im Sommer - Großeltern besuchen - sich jedesmal freuen
3. jünger sein - viel in die Disco gehen
4. das erste mal verliebt sein - nichts essen können
5. Stefanie 25. Geburtstag feiern - Michael kennen lernen
6. in Urlaub fahren - jedes mal viele Souvenirs mitbringen
7. alle Gäste schon gehen - Daniel immer noch sitzen bleiben
8. letztes Jahr in Berlin ein Praktikum machen - viele nette Leute kennen lernen

(Quelle: em-Brückenkurs, Hueber Verlag)

*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*Präteritum*

---

## Zwei Märchen

Ergänzen Sie im Präteritum.

Es war einmal ein Prinz. Der liebte die Prinzessin und \_\_\_\_\_ sie heiraten. Aber die Prinzessin hatte keine Eltern mehr und \_\_\_\_\_ bei einem Zauberer arbeiten. Sie \_\_\_\_\_ für den Zauberer kochen, Wäsche waschen und saubermachen. Sie \_\_\_\_\_ das Schloß nicht verlassen und \_\_\_\_\_ den Prinzen nicht sehen. Der Prinz aber \_\_\_\_\_ ohne die Prinzessin nicht leben. Er war sehr traurig und \_\_\_\_\_ sie befreien. Eine Fee im Wald \_\_\_\_\_ ihm helfen. Er \_\_\_\_\_ drei Prüfungen bestehen. Zuerst \_\_\_\_\_ er den Drachen im Zauberwald besiegen.

Die Fee brachte ihm ein Schwert.

Nun \_\_\_\_\_ der Prinz den Drachen besiegen. Dann \_\_\_\_\_ der Prinz den Schatz im Schloß finden.

Die Fee brachte ihm einen Schlüssel.

Nun \_\_\_\_\_ der Prinz alle Türen öffnen und den Schatz holen. Dann \_\_\_\_\_ der Prinz mit dem Zauberer kämpfen.

Die Fee brachte ihm einen Zauberstab.

Nun \_\_\_\_\_ der Prinz den Zauberer verzaubern und die Prinzessin befreien.

Die Hochzeit \_\_\_\_\_ im Zauberschloß sein. So \_\_\_\_\_ es die Fee. Und alle \_\_\_\_\_ mitfeiern und mittanzen.

\*\*\*\*\*

In der Schweiz \_\_\_\_\_ einmal ein Graf. Er \_\_\_\_\_ nur einen einzigen Sohn, aber der \_\_\_\_\_ dumm und \_\_\_\_\_ nichts lernen. Da \_\_\_\_\_ sein Vater zu ihm: "Mein lieber Sohn, du mußt fort von hier. Ich will dich zu einem Lehrer schicken, der soll dich unterrichten. Ich möchte einen klugen Sohn!"

Der Junge \_\_\_\_\_ also in eine andere Stadt und \_\_\_\_\_ ein Jahr bei dem Lehrer. Danach \_\_\_\_\_ er wieder nach Hause zurück, und sein Vater \_\_\_\_\_: "Nun, mein Sohn, du warst ein Jahr fort. Was hast du denn in dieser Zeit gelernt?" Er \_\_\_\_\_: "Vater, ich kann jetzt bellen wie die Hunde, ich verstehe ihre Sprache." Da \_\_\_\_\_ der Graf zornig: "Was? Sonst hast du nichts gelernt? Fort von hier, du bist nicht mehr mein Sohn! Ich will dich in meinem Haus nicht mehr sehen!"

Da \_\_\_\_\_ der Junge sein Vaterhaus und \_\_\_\_\_ viele Tage und Wochen. Einmal \_\_\_\_\_ er zu einer Burg. Es \_\_\_\_\_ schon Abend, und er \_\_\_\_\_ die Nacht hier bleiben. "Ja," \_\_\_\_\_ der Burgherr "da unten in dem Turm kannst du schlafen. Es ist allerdings gefährlich. Drei wilde Hunde leben dort, die fressen auch Menschen. Alle Leute haben Angst vor ihnen." Aber der Junge \_\_\_\_\_ keine Angst und \_\_\_\_\_ in den Turm.

Am nächsten Morgen \_\_\_\_\_ er wieder heraus und \_\_\_\_\_ gesund. Da \_\_\_\_\_ er zum Burgherrn: "Ich habe mit den Hunden gesprochen, ich spreche ihre Sprache. Diese Hunde \_\_\_\_\_ früher Menschen. Jetzt müssen sie dort einen Schatz bewachen. Diesen Schatz sollen wir herausholen."

Da \_\_\_\_\_ sich der Burgherr und \_\_\_\_\_: "Dann geh und hol den Schatz!" Der Junge \_\_\_\_\_ wieder hinunter und \_\_\_\_\_ wirklich eine Kiste Gold herauf. Von diesem Tag an \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ man die Hunde nicht mehr, und die Leute \_\_\_\_\_ wieder ohne Angst leben. Der Burgherr aber \_\_\_\_\_ den Jungen wie einen Sohn auf, und beide \_\_\_\_\_ noch lange und \_\_\_\_\_ glücklich und zufrieden.

*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*Songs*

---

Griechischer Wein (Udo Jürgens)

Es war schon dunkel als ich durch Vorstadt Straßen heimwärts \_\_\_\_\_,  
da \_\_\_\_\_ ein Wirtshaus aus dem das Licht noch auf den Gehsteig \_\_\_\_\_.  
Ich \_\_\_\_\_ Zeit, und mir \_\_\_\_\_ kalt drum \_\_\_\_\_ ich ein.  
Da \_\_\_\_\_ Männer mit braunen Augen und mit schwarzem Haar,  
und aus der Jukebox \_\_\_\_\_ Musik die fremd und südlich \_\_\_\_\_.  
Als man mich \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ einer auf und \_\_\_\_\_ mich ein.

Griechischer Wein, ist so wie das Blut der Erde,  
komm schenk' dir ein, und wenn ich dann traurig werde  
liegt es daran, daß ich immer träume von daheim - du mußt verzeih'n.  
Griechischer Wein, und die alt vertrauten Lieder  
schenk nochmal ein, denn ich fühl' die Sehnsucht wieder  
in dieser Stadt, werd' ich immer nur ein Fremder sein - und allein.

Und dann \_\_\_\_\_ sie mir von grünen Hügeln, Meer und Wind;  
von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine sind,  
und von dem Kind, das seinen Vater noch nie \_\_\_\_\_.  
Sie \_\_\_\_\_ sich immer wieder "irgendwann geht es zurück"  
und das Ersparte genügt zu Hause für ein kleines Glück  
und bald denkt keiner mehr daran wie es hier war.

Griechischer Wein, ist so wie das Blut der Erde,  
komm schenk' dir ein, und wenn ich dann traurig werde  
liegt es daran, daß ich immer träume von daheim - du mußt verzeih'n.  
Griechischer Wein, und die alt vertrauten Lieder  
schenk nochmal ein, denn ich fühl' die Sehnsucht wieder  
in dieser Stadt, werd' ich immer nur ein Fremder sein - und allein.

*Themen neu 2 / Lektion 5*  
*Familie und persönliche Beziehungen*  
*Songs*

---

Männer sind Schweine (Die Ärzte)

Hallo, mein Schatz, ich liebe Dich !  
Du bist die einzige für mich !  
Die andern find ich alle doof,  
deswegen mache ich Dir den Hof.  
Du bist so anders, ganz speziell,  
ich merk' so was immer schnell.  
Jetzt zieh Dich aus und leg Dich hin,  
weil ich so verliebt in Dich bin.

Gleich wird es dunkel, bald ist es Nacht,  
da ist ein Wort der Warnung angebracht:

Männer sind Schweine.  
Traue ihnen nicht, mein Kind.  
Sie wollen alle das Eine,  
weil Männer nun mal so sind.

Ein Mann fühlt sich erst dann als Mann,  
wenn er es Dir besorgen kann.  
Er lügt, daß sich die Balken biegen,  
nur um Dich ins Bett zu kriegen.  
Und dann am nächsten Morgen  
weiß er nicht einmal mehr, wie Du heißt.  
Rücksichtslos und ungehemmt,  
Gefühle sind ihm völlig fremd.

Für ihn ist Liebe gleich Samenverlust.  
Mädchen, sei Dir dessen stets bewußt !

Männer sind Schweine,  
frage nicht nach Sonnenschein.  
Ausnahmen gibts leider keine.  
In jedem Mann steckt doch immer ein Schwein.

Männer sind Säue.  
Glaube ihnen nicht ein Wort.  
Sie schwör'n Dir ewige Treue  
und dann am nächsten Morgen sind sie fort.  
Yeah, yeah, yeah ...

(Filmtext-Einblendung: *"Männer? Diese schrecklichen haarigen Biester? Die einen immer antatschen müssen? Und dabei wollen sie alle nur das selbe von einem Mädchen!"*)

Und falls Du doch den Fehler machst  
und Dir nen Ehemann anlachst,  
mutiert dein Rosenkörper Dir bald  
nach der Hochzeit auch zum Tier.  
Doch zeigt er dann sein wahres Ich,  
ganz unrasiert und widerlich:  
Trinkt Bier, sieht fern und wird schnell fett  
und rülpst und furzt im Ehebett  
- dann hast Du King-Kong zum Ehemann,  
drum sag ich Dir, denk bitte stets daran:

Männer sind Schweine.  
Traue ihnen nicht, mein Kind.  
Sie wollen alle nur das Eine,  
für wahre Liebe sind sie blind.  
Männer sind Ratten.  
Begegne ihnen nur mit List.  
Sie wollen alles begatten,  
was nicht bei 3 auf den Bäumen ist.

Männer sind Schweine  
Frage nicht nach Sonnenschein.  
Ausnahmen gibt's leider keine,  
in jedem Mann steckt doch ein Schwein.  
Männer sind Autos, nur ohne Reserverad.  
Yeah, yeah, yeah.